



**s Kercheblättche**  
**2023**  
**September - November**  
**Gemeindebrief**  
der Protestantischen Kirchengemeinde  
**Münchweiler und Gonbach**

Bild: Christian Laiendecker

---

Herausgegeben vom Prot. Pfarramt im Auftrag des Presbyteriums

---

## **Ein Fest wider die Gottvergessen**

An Erntedank feiern wir ein Fest der Erinnerung. Wir erinnern uns daran, dass wir die Gaben der Natur nicht uns selbst verdanken. Trotz aller menschlichen Mühe und Arbeit sind wir nicht die Schöpfer dessen, was wir zum Leben brauchen. Wir erinnern uns an Gott. An seine Liebe und an seine Fürsorge mit uns, seinen Geschöpfen. An Erntedank feiern wir ein Fest wider die Gottvergessenheit. Mit dem Psalmisten können wir beten: Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,1-2)



Sie sehen ein klassisches Erntebild. Korn und Brot, Trauben und Äpfel im Licht der Sonne. Doch wir danken heute nicht nur für die Früchte der Natur, sondern für alle guten Ergebnisse menschlicher Arbeit – für die Kunst, die das Leben erfreut; für die Dienstleistungen, die das Leben einfacher machen; für die vielen Güter, die wir im Alltag so selbstverständlich gebrauchen und dennoch nicht selbstverständlich sind. Für all das sagen wir Gott heute Danke, denn wir wollen ihn nicht vergessen. „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Gott vergisst uns nie. Daran erinnert mich das Erntedankfest. Sicherlich gibt es Tage im Leben, an denen ich seine Gegenwart weniger oder gar nicht spüre. An denen alles fruchtlos erscheint und ich mit leeren Händen dastehe. Seien Sie auch dann gewiss: Aus seiner Liebe fallen Sie nie heraus. Immer möchte er, dass wir das Leben haben – und dass wir es in Fülle haben – und dass wir es in Fülle haben. In der Fülle, für die wir ihm heute danken.

*Pia Schüttlohr*

**Der Ökumenekreis lädt herzlich zu einem Taizé-Abend ein:**



PFARREI  
HEILIG KREUZ

Gebete mit Gesängen aus  
**TAIZÉ**

**22.09.2023 – 19.00 Uhr**  
kath. Kirche Höringen

**23.10.2023 – 19:00 Uhr**  
kath. Kirche Börstadt

**10.11.2023 – 19:00 Uhr**  
prot. Kirche Münchweiler

**01.12.2023 – 19.00 Uhr**  
kath. Kirche Winnweiler

The poster features a decorative border of colorful squares (yellow, orange, blue, green, red) and several small religious images, including a stained glass window, a crucifix, and a scene with figures in a church.

# Konfirmation

## Jubelkonfirmation 2023

Die diesjährige Jubelkonfirmation wird  
am **Sonntag, 08. Oktober**,  
um **10:00 Uhr** mit einem Festgottesdienst mit Abendmahl  
in der **Prot. Kirche in Münchweiler** gefeiert.

Wir freuen uns darauf, die Jubilarinnen und Jubilare mit ihren  
Angehörigen in einem schönen Gottesdienst begrüßen und ihnen  
gratulieren zu dürfen.

Christian Laiendecker für das Presbyterium



## v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

### Brockensammlung Bethel

Datum

Kleidersammlung für Bethel

## Fair handeln mit Alttextilien

### Münchweiler & Gonbach /Bielefeld-Bethel.

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 130 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4.500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut.

Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Knapp 20 Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung e.V. angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fach-gerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute.

Für Menschen da sein: Das ist der Auftrag Bethels seit der Gründung 1867. Heute engagieren sich die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen. Bethel ist eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. In über 150 Jahren ist ein vielfältiges Netz der Hilfe entstanden. Zu ihm gehören Assistenz- und Pflegeleistungen in der eigenen Häuslichkeit, besondere Wohnformen, Pflegeeinrichtungen, Kliniken und Hospize, Angebote zur Teilhabe an Bildung, Rehabilitation und Arbeit sowie Schulen, Ausbildungsstätten und Hochschulen. Mit Herz und Knowhow setzen sich die rund 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, um Menschen zu betreuen und zu fördern, sie zu beraten oder zu behandeln. So ist Bethel bis heute: diakonisch geprägt, sozial engagiert.

Vom **13. bis zum 14. 10 2023** wird in der **Prot. Kirchengemeinde Münchweiler / Gonbach** wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können jeweils von **09:00 bis 17:00 Uhr**

bei **Familie Nickel / Sünder, Hauptstr. 17, 67724 Gonbach** und

bei **Familie Klaus Müller, Friedhofstr. 8a, 67728 Münchweiler** abgegeben werden.



### Brockensammlung Bethel

Am Beckhof 14, 33689 Bielefeld

Jutta Brinkmann Telefon 0521/144-3775

Bettina Büscher Telefon 0521/144-3779

Elke Zebrowski Telefon 0521/144-5020

jutta.brinkmann@bethel.de

bettina.buescher@bethel.de

elke.zebrowski@bethel.de

## Gott im Blick



Jahrhundertlang wurde der Blick auf den Reformator Martin Luther durch den konfessionellen Gegensatz zwischen Katholiken und Protestanten verzerrt. Was kein Wunder war, denn die Konsequenz dessen, was mit dem Thesenanschlag Luthers am 31. Oktober 1517 in Wittenberg begann, war eine weltgeschichtliche Zäsur. So sahen die einen in Martin Luther den Gründer einer neuen Kirche, die anderen in ihm den Zerstörer der kirchlichen Einheit. Mit allen zum Teil blutigen und für Deutschland und Europa verheerenden Folgen wie zum Beispiel dem Dreißigjährigen Krieg, dem Millionen Menschenleben zum Opfer fielen und der ganzen Regionen für lange Zeit verwüstete und der als

konfessionellen Auseinandersetzung begann.

Mit dem Entstehen der evangelischen Kirche zerstört – wobei es schon in den Jahrhunderten zuvor, ja fast seit Beginn der Kirchengeschichte zu Abspaltungen gekommen war – und natürlich ist diese Entwicklung eng mit der Person Martin Luther verwoben, doch ist der heutige Blick auf den Reformator viel differenzierter, und wie bei allen Menschen existieren auch bei ihm Licht- und Schattenseiten. Ein Aspekt seines überaus vielschichtigen Wirkens möchte ich heute unter der Überschrift „Gott im Blick“ nennen. Im Mittelalter hatte sich – um es einmal sehr holzschnittartig zu formulieren – die Kirche als Vermittlerinstanz zwischen Gott und die Menschen „geschoben“. Papst, Bischöfe und Priester waren es, die die Menschen durch Sakramente und Gottesdienst in Kontakt mit Gott brachten.

Oder – negativ formuliert – die den Menschen den eigenständigen Blick auf Gott versperrten. Eine immer „kompliziertere“ Theologie und die lateinische Sprache waren unüberwindbare Barrieren, die Luther, wenn schon nicht beseitigte, so doch reduzierte.

Zuallererst dadurch, dass die deutsche Sprache Glaubenssprache wurde – durch die Übersetzung der Bibel und das Beten und Singen in deutscher Sprache. Natürlich konnten viele Menschen damals nicht lesen, doch sie waren jetzt in der Lage, das Gehörte zu verstehen. Gott „rückte in den Vordergrund“ und kirchliche Hierarchie etwas in den Hintergrund, weil den Menschen ein direkter Zugang zu Gottes Wort möglich wurde und Vermittlungs-Instanzen an Bedeutung verloren. Ein Schritt von nicht zu überschätzender Bedeutung, die sich natürlich erst mit der Zeit voll entfaltete.

*Michael Tillmann*

# KONTAKT

## **Kirchendienst in Münchweiler:**

**Kirchendienst** – Ninette HERRMANN; Tel. 8989907

Für das Außengelände übernimmt Helmut GRAF

## **Läutedienst für Verstorbene in Münchweiler:**

Klaus MÜLLER: Tel. 3001 & Horst GERHARDT: Tel. 1446

## **Kirchendienst in Gonbach:**

Christine VÄTH-KEMERY: Tel. 3315 & Marko HACK: Tel. 3727 & Gudrun REINHARDT: Tel. 1460

## **Läutedienst für Verstorbene Gonbach:**

Christine VÄTH-KEMERY: Tel. 3315 und Marko HACK: Tel. 3727

## **Konfirmandenmitarbeit:** Pfr. Ortwin PLATTNER

Tel. 06303-6133; Fax: 06303-807334

**Jugend:** Jugendreferent Pascal WILKING, [www.ejwinnweiler.de](http://www.ejwinnweiler.de);

Email: [ejwinnweiler@aol.com](mailto:ejwinnweiler@aol.com), Tel. 0151-15587459

**Spielmütter Gonbach:** Kathrin BAUMGART Tel. 609976

Email: [k.baumgart2110@gmail.com](mailto:k.baumgart2110@gmail.com)

**Ökumenekreis: ???** *Findet sich jemand, der den Ökumenekreis leiten will?*

**Prot. Pfarramt Münchweiler:** Tel. 5252 (Anrufbeantworter)

**Geschäftsführender Pfr. Ortwin PLATTNER:** Tel. 06303-6133

Email: [pfarramt.sembach@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.sembach@evkirchepfalz.de)

**Gemeindegemeinschaft PLUS:** Eva MÜLLER: Tel. 0162-3341419

**Pflegestützpunkt Donnersberg-West: VG Rockenhausen:**

Simone KELLER: Tel. 06361-4590739

## **Bankverbindung unserer Kirchengemeinde:**

Sparkasse Donnersberg

Verwaltungszweckverband Otterbach

MALADE51ROK

DE 9540519900080001381

Verwendungszweck: Münchweiler

## **Mitarbeit an diesem Gemeindebrief:**

Bärbel Coe, Christian Laiendecker, Ortwin Plattner, Christine Väth-Kemery

## **Zur Information:**

Dieses Kercheblädche wird auf Papier aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft gedruckt, bei dem weniger Farbe benötigt wird als bei üblichem Papier.







### Getauft und in die Gemeinde aufgenommen wurden:

18.06.2023 **Viktor Vetrov**, Sohn von Alex Vetrov und  
Larissa Vetrov, geb. Syratov

*„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen  
Wegen“ Psalm 91,11*

## September

10.09.	10.00 h	Münchweiler
	<b>10.00 h</b>	<b>Ökumenischer Kerwe-Gottesdienst</b> Gonbach
24.09.	9.30 h	Gonbach
	10.30 h	Münchweiler

## Oktober

<b>01.10.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Erntedank</b> mit Abendmahl Münchweiler
<b>08.10.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Jubelkonfirmation</b> mit Abendmahl Münchweiler
22.10.	9.30 h	Gonbach
	10.30 h	Münchweiler

## November

04.11.	10.00 h	Münchweiler
<b>10.11.</b>	<b>19.00 h</b>	<b>Gebete und Gesänge aus Taizé</b> Münchweiler
19.11.	9.30 h	Gonbach <b>mit Fürbitte für die Verstorbenen</b>
	10.30 h	Münchweiler <b>mit Fürbitte für die Verstorbenen</b>

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

## Leben Plus

LebenPlus steht für eine zuversichtliche und frische Sicht auf das Älterwerden. Lassen Sie sich motivieren, Ihre eigenen Erfahrungen zu Lebens- und Glaubensfragen zu überdenken und zu verstehen – bestellen Sie sich jetzt kostenfrei das neue Seniorenmagazin zum Thema *Veränderung*:

[magazin-lebenplus.de/bestellen](http://magazin-lebenplus.de/bestellen)



Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



Stiftung



**Hilfe, die bleibt.**  
**Mit einer Stiftung**  
**Zukunft gestalten.**

**Mit einer Stiftungsgründung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt Gutes und schenken sich innere Zufriedenheit.**

So wie Beate und Dr. Michael Schaal. Das Ehepaar hat alles gut geregelt. Sie haben ihre Stiftung unter dem Dach der Malteser als Erben bestimmt. So helfen sie Bedürftigen – langfristig und ganz in ihrem Sinne.

Gern unterstützen wir Sie bei Fragen zu Stiftungsgründung, Stifterdarlehen, Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung.

Bestellen Sie unseren kostenlosen **Stiftungsratgeber!**

Malteser Stiftung, Michael Görner (Vorstand)

✉ Erna-Scheffler-Straße 2, 51103 Köln

☎ 0221 9822-2320

✉ [stiftung@malteser.org](mailto:stiftung@malteser.org)

🌐 [malteser-stiftung.de](http://malteser-stiftung.de)

